

#### **DEUTSCHE HYPO**

# IMMOBILIENKLIMA



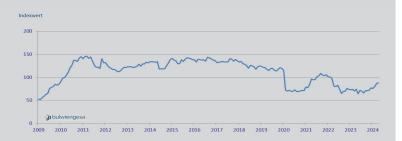
## STIMMUNG BEIM IMMOBILIENKLIMA BLEIBT POSITIV

#### **MARKTBERICHT JUNI 2024**

Die Aufwärtsbewegung des Deutsche Hypo Immobilienklimas hält weiterhin an. Die 198. Monatsbefragung von rund 1000 Immobilienexperten und -expertinnen zeigt erneut einen Jahreshöchstwert: Der Index klettert den dritten Monat in Folge nach oben und positioniert sich mit einem Plus von 1,5 % bei 88,2 Zählerpunkten.

Diese Entwicklung wird vor allem vom Investmentklima mit einer Zunahme um 3,5 % auf 77,6 Punkte getragen. Das Ertragsklima bleibt mit einem marginalen Rückgang um 0,1 % auf 99,1 Punkte annähernd stabil.

#### **IMMOBILIENKLIMA BIS JUNI 2024**





Liebe Leserin, lieber Leser,

die positive Stimmung, die das Immobilienklima im Juni zeigt, entspricht eher der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer als der aktuellen Lage.

Die Branche befindet sich weiterhin in Warteposition. Die letzte Woche durch die Europäische Zentralbank erfolgte Zinssenkung war vom Markt schon eingepreist worden. Ich rechne daher nicht damit, dass das Transaktionsgeschehen kurzfristig anspringen wird – zumal die EZB weiterhin auf Sicht fährt und die Marktteilnehmer maximal noch zwei Zinsschritte dieses Jahr erwarten. Es gibt zwar genügend potenzielle Investoren, die nach Anlagemöglichkeiten suchen, doch Käufer und Verkäufer kommen weiterhin nicht zusammen. Der Preisfindungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

Trotz dieser Herausforderungen herrschte auch auf der Real Estate Arena, die in der vergangenen Woche in Hannover stattgefunden hat, eine positive Grundstimmung. In ihrem dritten Jahr ist die Messe dabei, sich als Netzwerk- und Innovationsplattform über die Region hinaus zu etablieren. Schließlich sind die behandelten Themen wie ESG, Schaffung von günstigem Wohnraum, Bürokratieabbau und Digitalisierung deutschlandweit für die Branche relevant.

Ihr José Luis Calderón Martínez

Leiter Zentralakquisition und der Geschäftsstelle Berlin

TAID

#### POSITIVE ENTWICKLUNG IN FAST ALLEN ASSETKLASSEN

ein leichtes Minus von 1,3 % auf nun 73,9 Punkte verzeichnete, entwickelte sich die Stimmung in den einzelnen Assetklassen durchgehend positiv. Dabei reicht die Bandbreite der Veränderungsraten vom Büroklima, das um 1,3 % auf 68,1 Punkte stieg, bis hin zum Logistikklima, das sich um 4,3 % auf 114,2 Zählerpunkte verbesserte.

Das Wohnklima entwickelte sich mit einem Zuwachs von 2,0 % ebenfalls positiv und steht nun bei 137,5 Punk- Für das Hotelklima bringt der Juni ten. Die Spitzenposition konnte somit eine erneute Zunahme um 3,6 % auf weiter ausgebaut werden.

#### Mit Ausnahme des Handelklimas, das IMMOBILIENKLIMA NACH SEGMENTEN BIS JUNI 2024



103,2 Zählerpunkte. Damit erreicht

die Assetklasse erstmals seit März 2020 wieder die 100-Punkte-Marke.

#### ZAHLEN DES MONATS



**88,2** Punkte

Immobilienklima weiterhin mit

positivem Vorzeichen

103,2 Punkte

Hotelklima knackt erstmals wieder die 100-Punkte-Marke



+4,3 %

Deutliche Erholung beim Logistikklima



+2,0 %

Wohnklima baut Spitzenpostion weiter aus

#### **IMPRESSUM**

#### Verantwortlich für den Inhalt:

bulwiengesa AG Frau Laura Hahn Hahn@bulwiengesa.de Nymphenburger Straße 5, 80335 München Tel.: +49 89 23 23 76 41

#### Verantwortlich für die Veröffentlichung:

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance Dr. Anke Steinweg anke.steinweg@deutsche-hypo.de Friedrichswall 10, 30159 Hannover

Sperrvermerk/Disclaimer: Die in dieser Publikation vorgelegten Berechnungen wurden nach bestem Wissen und mit der nötigen Sorgfalt von bulwiengesa erstellt. Eine Gewähr für die sachliche Richtigkeit wird im Rahmen der üblichen Sorgfaltspflicht übernommen.

www.deutsche-hypo-immobilienklima.de

NORD/LB Real Estate Finance

### WERTE UND VERÄNDERUNGEN **DER INDIZES\***

Quelle: bulwiengesa AG	Mai 2024	Juni 2024	(%)
Immobilienklima	86,9	88,2	1,5
Investmentklima	75,0	77,6	3,5
Ertragsklima	99,2	99,1	-0,1
Büroklima	67,2	68,1	1,3
Handelklima	74,8	73,9	-1,3
Wohnklima	134,9	137,5	2,0
Logistikklima	109,6	114,2	4,3
Hotelklima	99,6	103,2	3,6

\*Es können Rundungsdifferenzen auftreten.